



An: BTU	<input checked="" type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z.K.	Kop: RB GR JM
Bem. / Frist:		Vis: JM
18. Sep. 2019		Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig.	Kop:
Bem. / Frist:	Axiome: 2450	Vis:
Reg. Nr.: 18-22-609.01		

Interpellation betr. mögliche Verminderung des Plastikgebrauchs

Plastik wird aus dem Rohstoff Erdöl hergestellt. Dieser ist wertvoll und nicht in unendlicher Menge vorhanden.

Plastikabfall baut sich nicht natürlich ab und verschmutzt, wenn er nicht sachgerecht entsorgt wird, unsere Umwelt.

Aus diesen Gründen macht es Sinn, möglichst wenig Materialien aus Plastik zu verwenden.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchen Bereichen werden in den Abteilungen der Gemeinde grössere Plastikmengen ge- und verbraucht?
2. Wo sieht der Gemeinderat in der Gemeindeverwaltung Möglichkeiten, den Einsatz von Plastik zu Gunsten von umweltfreundlicheren Materialien zu verringern?
3. Der Basler Grosse Rat hat am 10. April 2019 mit 77 zu 16 Stimmen einer Ausweitung der Mehrweggeschirrpflicht im öffentlichen Raum zugestimmt. Gemäss Umweltschutzgesetz §20a (Stadtsauberkeit und Abfallvermeidung) ist Riehen verpflichtet für sein Gemeindegebiet entsprechende Bestimmungen zu erlassen. In welcher Form und bis wann gedenkt der Gemeinderat solche Regelungen zu erlassen?
4. Mit dem Geschirrmobil stellt die Gemeinde heute schon Veranstaltern eine sinnvolle Alternative zu Einwegplastikgeschirr zur Verfügung. Welche Möglichkeiten sieht der Gemeinderat darüber hinaus, um Veranstalter (z.B. Vereine) beim Einsatz von nachhaltigen Materialien bei ihren Events zu unterstützen?
5. Wie wird das Thema Umgang mit nicht erneuerbaren Rohstoffen (Vermeidung, Recycling) in den Schulen behandelt? Was steht dazu im Lehrplan 21?
6. Das kantonale Amt für Umwelt und Energie (AUE) bietet eine Reihe von Angeboten zum Thema Abfall(vermeidung) für Kindergärten und Schulen an.
 - a. Machen Riehener Kindergärten und Schulklassen von diesem Angebot Gebrauch?
 - b. Wie werden diese Angebote von den Lehrpersonen beurteilt?
 - c. Erachtet es der Gemeinderat als sinnvoll, dass solche Angebote von den Kindergärten und Schulen noch mehr vermehrt in Anspruch genommen werden?